

ANMELDUNG:

(Per Post oder Fax: +423 237 40 31)

Mit den folgenden Angaben bestätige ich meine Teilnahme an der CIPRA-Jahresfachtagung 2007 in Saint-Vincent:

Vorname: _____ Name: _____

Institution/Organisation: _____

Adresse: _____

Telefon/Fax: _____

E-mail: _____

Ich möchte an folgender Exkursion teilnehmen:

Besuch der Gemeinde Chamois, Mitglied von Alpine Pearls, Autofrei, Zufahrt mit einer Seilbahn (Rückankunft in Saint-Vincent um 16.00 Uhr).

Besuch eines Weinkellers und/oder einer Käserei im Aostatal (Rückankunft in Saint-Vincent um 14.30 Uhr).

Ich möchte an den Exkursionen NICHT teilnehmen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung bis spätestens 7. September 2007

Aktuelle Informationen und Anmeldeformulare unter: www.cipra.org

Teilnahmegebühr (Inklusive Aperitif, Abendessen am Donnerstag, Mittagessen am Freitag, Kaffee, Teilnahme an der Exkursion, Nutzung der simultanen Übersetzung, Tagungsband): 100 Euro

Reduzierter Beitrag (80 Euro) für Studenten und VertreterInnen der CIPRA-Mitgliedsorganisationen.

Einzahlung auf das Bankkonto von CIPRA Italien,
Banca Intesa San Paolo Filiale Torino 1, Konto-Nr. 100692
IBAN: IT58 A010 2501 0011 0000 0100 692, BIC IBSPITTM,
ABI 01025, CAB 01001, CIN A

Die CIPRA ist überzeugt, dass der Alpenraum das Potenzial hat, eine Klima-Modellregion zu werden. Die Alpenländer könnten einen grossen Teil ihres Energiebedarfs mittels erneuerbaren Energieträgern decken und die Kyoto-Ziele zur Reduktion des Treibhausgas-Ausstosses sogar übertreffen. Hierzu müssten sie die grossen Potenziale ausschöpfen, die in einer verbesserten Energieeffizienz und bei der Nutzung der erneuerbaren Ressourcen Holz, Wasser, Sonne, Wind und Erdwärme liegen.

Im Zentrum der CIPRA-Jahresfachtagung stehen einerseits die Nutzungspotenziale dieser erneuerbaren Energieträger sowie deren Nutzungsgrenzen aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht. Ein weiterer Schwerpunkt sind die politischen Instrumente zur Reduktion des Energieverbrauchs (insbesondere im Bausektor, der ein grosses Energiespar-Potenzial aufweist). Erst wenn die Möglichkeiten der Energie-Einsparung tatsächlich ausgeschöpft werden, kann die Nachfrage mittels erneuerbaren Energien gedeckt werden.

Anreise:

Mit dem Zug:

Von Mailand und von Turin bis zum Bahnhof Chatillon
Fahrplan und Informationen unter www.trenitalia.com

Mit dem Auto:

Autobahn A5 TURIN - AOSTA, Ausfahrt SAINT VINCENT/
CHATILLON.

Von der Schweiz durch den Grossen Sankt Bernhard
Von Frankreich durch den Monte Bianco

Mit dem Bus:

Ab Turin, Mailand, Martigny, Savoia und Ivrea
Fahrplan und Informationen unter www.sadem.it,
www.savda.it/orari_tariffe.htm

Unterkunft/Hotelreservation:

<http://www.consorziosaintvincent.it>

Für weitere Informationen:

CIPRA Italien, E-Mail: francesco.pastorelli@cipra.org
Tel. +39-011-548626

Mit der Unterstützung von:



Assessorat des Activités
productives et des
Politiques du Travail
Assessorato Attività
produttive e Politiche



DIE ALPEN ÜBER KYOTO HINAUS

Energieeffizienz und erneuerbaren Energien
Die Alpen als Modellregion für den Klimaschutz



CIPRA Jahresfachtagung 2007

Saint-Vincent (AO); 20. – 22. September 2007
Kongresszentrum Grand' Hotel Billia

Veranstalter

CIPRA Italien und CIPRA International

PROGRAMM

Donnerstag, 20. September

18.00 Uhr: Eröffnung der Tagung, Empfang und Begrüssung
– Dominik Siegrist, Präsident CIPRA International
– Damiano Di Simine, Präsident CIPRA Italien
– Marco Onida, Generalsekretär der Alpenkonvention
– Luciano Caveri, Präsident der Autonomen Region Aostatal

20.00 Uhr: Abendessen im Grand'Hotel

Freitag, 21. September

9.00 Uhr: **Einführung**

9.10 Uhr: Die Alpen als Modellregion für den Klimaschutz? Einführung durch CIPRA Italien

9.40 Uhr: Wie weit führt alpenweiter Klimaschutz weltweit? Hanspeter Guggenbühl, freischaffender Journalist zu den Themen Verkehr und Energie, Zürich/CH

10.00 Uhr: Kaffeepause

Nutzungspotentiale erneuerbarer Energieträger in den Alpen

10.20 Uhr: Wasserkraftenergie: Probleme und Chancen aus verschiedenen Blickwinkeln
Susanne Muhar, Universität Wien/A

10.40 Uhr: Nino Frosio, APER, Mailand/I

11.00 Uhr: Lokale Biomasse und Energiegewinnung
Dominique Jacques, Rhône Alpe Energie Environnement, Lyon/F

11.20 Uhr: Sonnenenergie: Entwicklungsmöglichkeiten der Solarwärme und der Photovoltaik
Giovanni Fracastoro, Energiedepartement – Politechnikum, Turin/I

11.40 Uhr: Ist es möglich, den Wind für die Energiegewinnung in den Alpen zu nutzen?
Beat Schaffner, METEOTEST, Bern/CH

12.00 Uhr: Erdwärme: Die Geothermie in den Alpen
Roland Wagner, GEOWATT AG, Zürich/CH

12.20 Uhr: Fragen, Diskussion

12.45 – 14.30 Uhr: Mittagessen

Politik zum Thema Energieeffizienz

14.30 Uhr: Energieeffizienzpolitik und Energieeinsparungen in den Alpenländern und in Europa
Erich Schwärzler, Landesrat für Energie, Umweltschutz und Landwirtschaft, Vorarlberg/A

David Stickelberger, Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Zürich/CH

Heinz Ossenbrink, Referatsleiter Erneuerbare Energien an der Gemeinsamen EU-Forschungsstelle (GFS) in Ispra/I

Norbert Lantschner, Agentur Klimahaus, Bozen/I

Energieeffiziente Gebäude in den Alpen – Lernen von den Besten

Felix Hahn, CIPRA International

16.15 Uhr: Pause

16.30: Runder Tisch

Einführung und Moderation, Helmuth Moroder – CIPRA International

Gianni Silvestrini, Berater des Ministers für Wirtschaftsentwicklung Pierluigi Bersani zum Thema Umwelt und Energie
Leonardo La Torre, Landesrat für Wirtschaft und Arbeit der Autonomen Region Aostatal

Sergio Reolon, Präsident der Provinz Belluno
Tommaso Dal Bosco, Geschäftsführer UNCEM – Unione Nazionale Comuni ed Enti Montani (italienische Vereinigung der Berggemeinden)

17.45 Uhr: Fragen, Diskussion

18.00 Uhr: Abschluss zweiter Tag

Samstag, 22. September Zukunft in den Alpen – Präsentation von Best Practice-Beispielen

9.00 Uhr: Zukunft in den Alpen – Wissenstransfer im Alpenraum, auch zum Thema Klimaschutz
Andreas Götz, Geschäftsführer CIPRA International

9.25 Uhr: Fragen, Diskussion

9.45 Uhr: Die Gemeinde Wildpoldsried:
Innovativ, Richtungsweisend
Arno Zengerle, Bürgermeister von Wildpoldsried/D

10.00 Uhr: Die erste Passivhausberghütte der Alpen:
Schiestlhaus, Steiermark, 2.156 m ü. M.
Fritz Oettl, Architekt, Wien/A

10.15 Uhr: Fragen, Diskussion

10.45 Uhr: Kritische Zusammenfassung der Tagung
Marco Onida und Dominik Siegrist

11.00 Uhr: Abschluss der Tagung und Beginn der Exkursion

Bitte
Frankieren

CIPRA International
Im Bretscha 22
FI -9494 Schaan

Absender